Oberliga Nordbayern

TSV Karlstadt – TSV Wiesentheid 72:92 (30:41)

Karlstadt rutscht ab, Marktheidenfeld schöpft Hoffnung
Der TSV nun auf dem letzten Platz

Die Lage des TSV Karlstadt wird allmählich kritisch. Auch gegen den TSV Wiesentheid konnten die erneut ersatzgeschwächten Karlstadter ihre Talfahrt nicht stoppen. Nach der deutlichen Heimniederlage sind sie sogar auf dem letzten Platz abgerutscht.

Ohne die Center Christoph Lehwald und Daniel Rüb und mit dem kaum einsatzfähigen Topwerfer André Maier waren die Gastgeber beim Rebound klar unterlegen. Die athletischen Gäste um den jungen Oberliga-Topwerfer Marcel Unkelbach beherrschten die Bretter, ließen kaum zweite Wurfchancen zu und bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Karlstadt lag schnell 2:12 (4.) hinten und konnte bis zur zehnten Minute (12:25) keinen Boden gut machen. Als Erster fand Daniel Boiu seinen Rhythmus. Sein Dreier zum 15:25 und war der Auftakt für eine stärkere Phase, in der der Routinier Karlstadt auf 24:32 (17.) heranbrachte. Eine Wende verhinderte in erster Linie Unkelbach. Der Youngster war nie ganz auszuschalten, traf aus jeder Distanz und hielt die Zehn-Punkte-Führung der Perneker-Schützlinge stabil.

Hoffnung für die Gastgeber keimte nach der Pause nur noch einmal auf, als Spielmacher Moritz Rüth mit schönen Einzelaktionen am Korb auf 41:48 (24.) verkürzte. Aber Wiesentheid erwies sich als das harmonischere Team, hatte auf alles eine Antwort und besaß in Christian Recker einen zweiten treffsicheren Akteur mit großem Durchsetzungsvermögen. Karlstadt leistete sich zu viele Fehler, erzielte unter dem Korb kaum Wirkung und traf aus der Distanz nicht gut genug, um die Gäste in Verlegenheit zu bringen. Michael Schmitt, Daniel Steinhoff und Alexander Maisel blieben dabei hinter den Erwartungen zurück. Durch viele gelungene Centeranspiele erzwang Wiesentheid vorzeitig die Entscheidung (59:72, 35.) und stürzte Karlstadt endgültig in die Krise. Bis zum Derby beim TV Markheidenfeld bleibt den Maier-Schützlingen 14 Tage Zeit um die Defizite abzustellen.

Karlstadt: Boiu 22 (3 Dreier), Keller-May 11, Rüth 10, Maisel 7, Steinhoff 7, Schmitt 5, Kunz 4, Brzoska 4, Maier 2. Freiwurfquote: 72 Prozent (8 von 11).

Wiesentheid: Unkelbach 26 (14/11 FW, 3), Recker 26, A. Behringer 9, Perneker 9 (2), Walther 6, Thyen 6, Scheser 2, Eitel 2. Freiwurfquote 63 Prozent (26 von 41).

Stationen: 2:14 (4.) 8:22 (8.), 12:25 (10.), 19:24 (14.), 24:32 (17.) 32:41 (21.), 41:48 (24.), 43:56 (26.), 50:66 (30.), 54:72 (35.), 63:81 (37.). Zuschauer: 70.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)